

PERSÖNLICHER

QM - KOMPASS

ZUM AUSDRUCKEN UND AUSFÜLLEN



VON SAQ-QUALICON AG

1 DAS VERGANGENE JAHR IN DEINEM QM-JOB

Gehe Deinen Kalender oder Deine Notizen der letzten 6-12 Monate nochmal Woche für Woche durch. Suche nach wichtigen Aufgaben, Tätigkeiten oder Projekten, die Dir besonders Freude gemacht haben oder die sehr mühsam für Dich waren.

Halte die wichtigsten Dinge hier stichwortartig oder skizzenhaft fest.



2

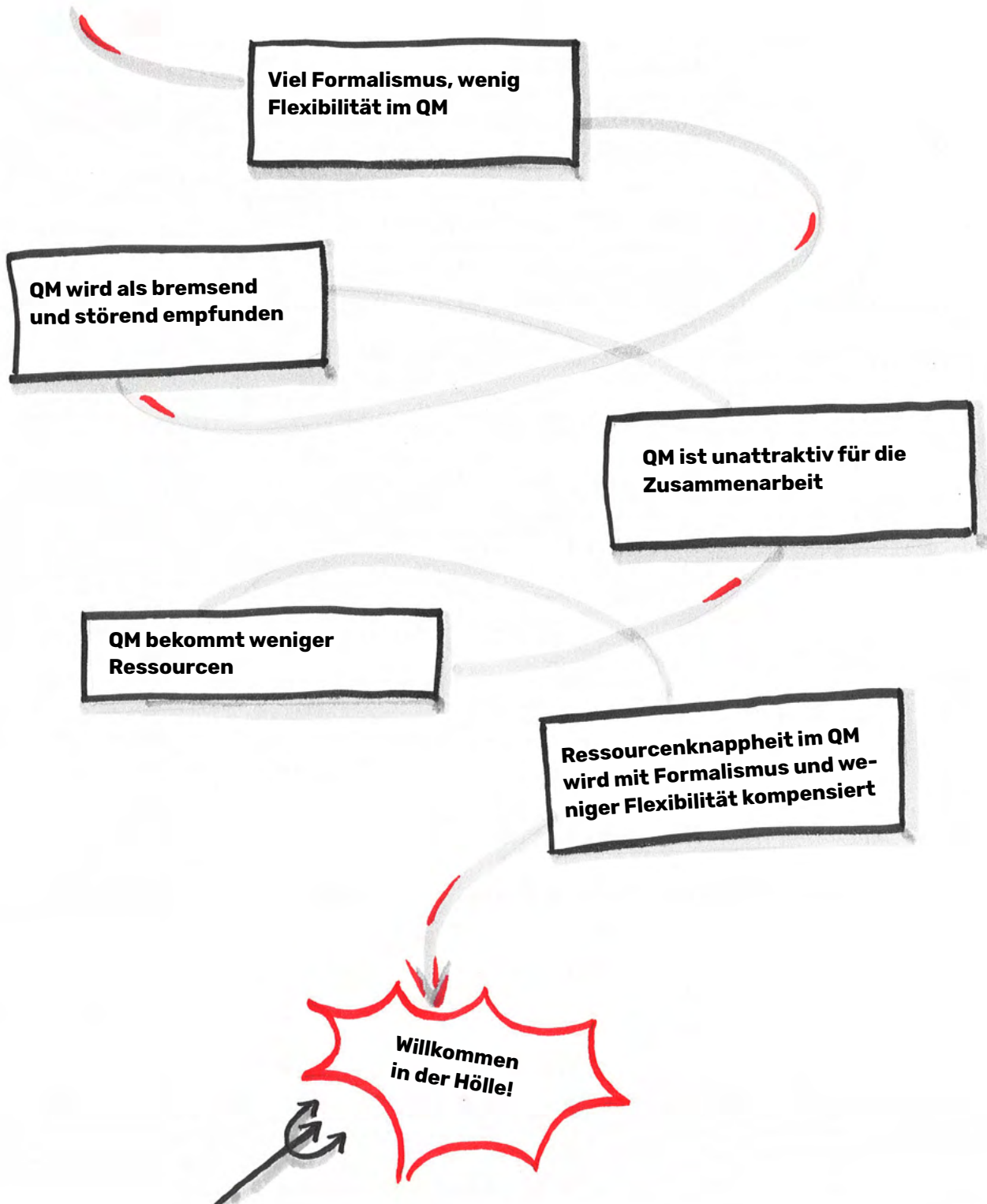
MACHE JETZT EINE STANDORTBESTIMMUNG

		EHER JA	EHER NEIN
▼	Meine Arbeitspensum ist zum grossen Teil ausgefüllt mit klaren Aufgaben und Vorgaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▼	Eine langfristige Planung gibt mir Sicherheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▼	Für meine Arbeiten erhalte ich selten Lob.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▼	Einen grossen Teil meiner Zeit arbeite ich an Vorgabe - und Nachweisdokumenten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▼	Für mich ist ein Prozess stabil, wenn er detailliert dokumentiert ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▼	Im Managementsystem muss möglichst Vieles konkret festgelegt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▼	Unser Managementsystem ist eine Insellösung, es gibt keine Schnittstellen zu anderen (Software)Tools, mit denen wir im Alltag arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▼	Klare Berichte mit festgelegten Kennzahlen sind mir wichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▼	Ich habe bei meiner Arbeit wenig Kontakt zu anderen Fachabteilungen und Teams in meiner Organisation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▼	Die Vorgehensweisen, Tools und die Sprache der IT-Mitarbeitenden beim Digitalisieren der Prozesse verstehe ich kaum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	SUMME	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 DEIN AKTUELLER STANDORT

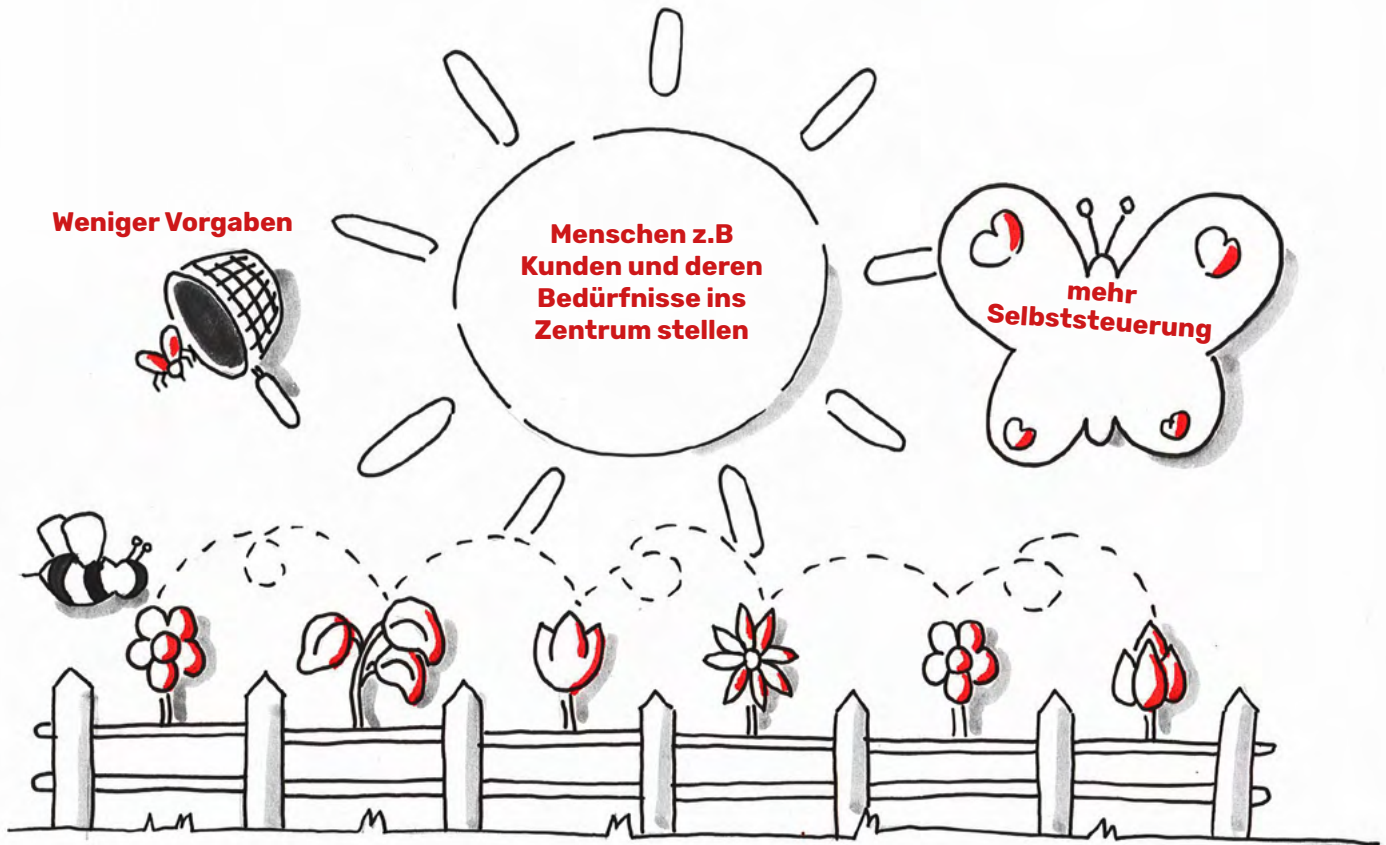
Wenn Du 5 oder mehr Aussagen mit «eher ja» beantwortet hast, befindest Du dich vermutlich in der klassischen QM-Welt. Viele von uns werden sich da wiederfinden. Das ist grundsätzlich auch ok so.

Es besteht aber eventuell die Gefahr, dass Du mit diesen Ansätzen, die sich in der Vergangenheit sehr bewährt haben, zukünftig in eine Abwärtsspirale kommen könntest.



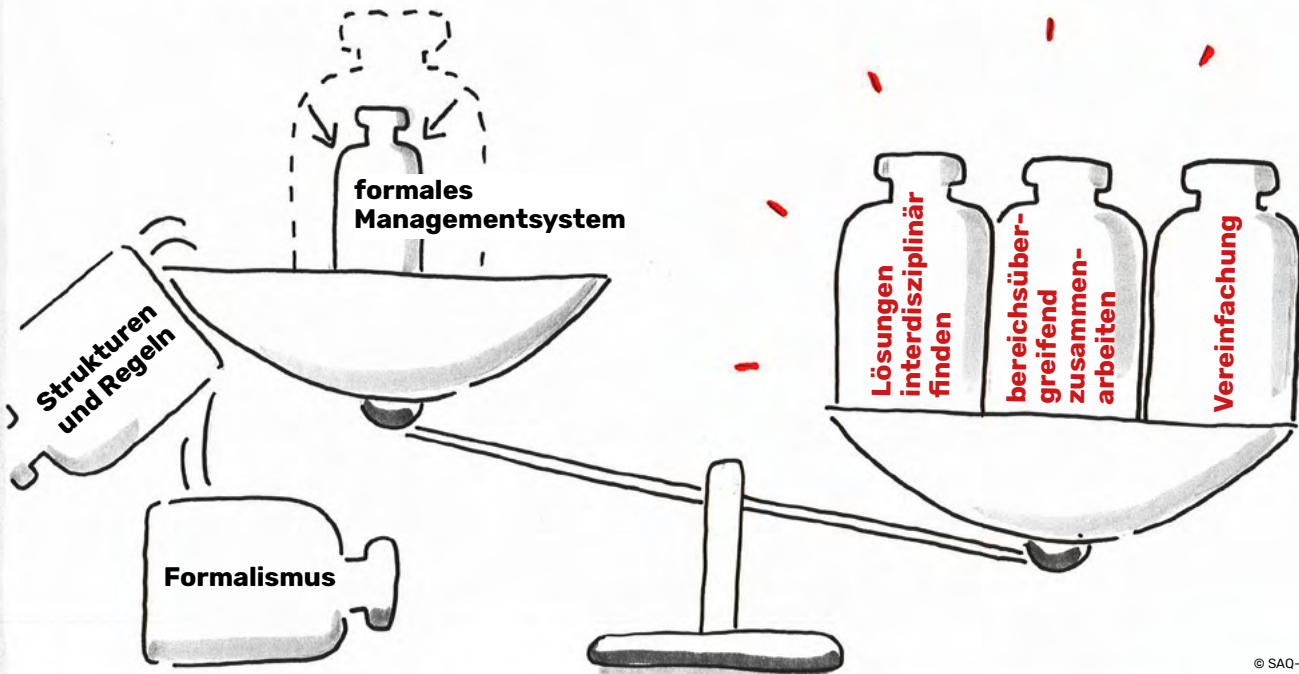
4 ZIELVISION FÜR EINE ZUKUNFTSORIENTIERTE QM-WELT

Organisationen müssen flexibel und schnell auf neue Bedürfnisse reagieren können. Das gelingt, wenn Personen, Strukturen und Prozesse gewandt, wendig, beweglich – also agil – sind. Das gilt auch für das Qualitätsmanagement. Prinzipien der Agilität werden wichtiger:



Inkrementell-iteratives Arbeiten: schrittweises Vorgehen, Kurzfristige Zielsetzungen, regelmäßige Evaluation und Anpassung von Zielen

DAS BEDEUTET FÜR DAS QM



5 WAGE WILDES, FINDE DIE AUFWÄRTSSPIRALE



Erfolgsgeschichten werden erzählt

Hier werde ich direkt kommunizieren/präsentieren:

Diese formalen Berichtswege werde ich weniger nutzen/reduzieren:

In diesem Bereich möchte ich näher dran sein am Geschehen und ein Auge haben auf aktuelle Bedürfnisse und Risiken:

Das werde ich ausprobieren:

QM bekommt mehr Ressourcen

Hier möchte ich eigene Vorschläge einbringen:

Hier werde ich weniger langfristig planen:

QM hilft, Lösungen zu finden

Gestaltung des Managementsystems:

Das könnte flexibler sein:

Das könnte vereinfacht werden:

Das könnte wegfallen:

QM ist attraktiv für Zusammenarbeit

Ich werde mir im kommenden Jahr Feedback holen zu meiner Rolle von:

Mit diesen Personen möchte ich mich im nächsten Jahr fachlich und menschlich vernetzen/austauschen:

Darüber werde ich nicht mehr jammern:

Das werde ich nicht mehr/weniger fordern:

6 STIMMEN DEINE RAHMENBEDINGUNGEN?

Je nach Organisationsform und -grösse, Branche oder Kultur sind die Rahmenbedingungen und die Freiheitsgrade, in denen QMs arbeiten, sehr unterschiedlich. Welche Entwicklungen möglich sind, hängt schlussendlich vor allem von deiner persönlichen Haltung und von den eigenen beruflichen Ambitionen ab.

Muss ich mit dem aktuellen Zustand leben?

JA ← → NEIN

Das gewinne ich:

Das könnte ich gewinnen:

Das verliere ich, das könnte mir entgehen:

Das könnte ich verlieren:

Kann ich den Mut aufbringen, Neues auszuprobieren und möchte ich Neues lernen?

JA ← → NEIN

Diese Person könnte mich unterstützen:

Das steht mir im Weg, davor habe ich Angst:

Meine erste Idee dazu:

Das könnte mir Mut machen:

Will ich meine Komfortzone verlassen?

JA ← → NEIN

Damit will ich in den nächsten 4 Wochen beginnen:

Ist völlig ok.
Zu diesem Zeitpunkt möchte ich mir diese Frage das nächste mal stellen:

--- . --- . 202_